

Kreis startet Elternbefragung zur Schulentwicklungsplanung

Eltern von Grundschulern erhalten in diesen Tagen ihre Fragebögen

Kreis Peine. In diesen Tagen erhalten die Eltern von Kindern in den Klassen 1 bis 4 der Grundschulen im Kreis Peine einen Fragebogen zur Schulentwicklungsplanung, der über die Grundschulen den Schülkern mitgegeben wird.

In einem Anschreiben an die Eltern geht die vom Landkreis

beauftragte Projektgruppe „Bildung und Region“ im Einzelnen auf die Befragung ein. Die Umfrage sei anonym, der Datenschutz dabei voll gewährleistet. Die Fragebögen enthielten keine besonderen personenbezogenen Kennzeichnungen.

Obwohl die Betroffenheit der Stadt und der Gemeinden bei der Schulentwicklungsplanung sehr unterschiedlich sei, erfolge die Befragung im gesamten Kreis einheitlich. Dadurch

gleichbares wie einheitliches Ergebnis sichergestellt werden.

Mit der Befragung möchten Projektgruppe und Kreisverwaltung die Elternwünsche erfassen, aber keine unmittelbaren Entscheidungen treffen. So wird beispielsweise in der Gemeinde Lengede mit dem Ergebnis der Umfrage keine Entscheidungs-Veränderung bei der Einführung einer Oberstufe an der IGS eintreten. Diese ist beschlossen und beantragt.

Die Projektgruppe und die Verwaltung bitten alle Eltern, den Fragebogen auszufüllen und ihn in dem beigefügten Rückumschlag verschlossen bis spätestens Mittwoch, 1. Oktober, an die Schule zurückzugeben. Weder die Schule noch die Kreisverwaltung erhalten Einblick in den ausgefüllten Fragebogen.

Die IGS in Lengede bekommt auf jeden Fall eine Oberstufe.

